

In die Zukunft wachsen – ökologisch und ökonomisch



Außerordentliche Bundesdelegiertenkonferenz
Berlin, 26. Januar 2025

Antragsteller*in: Rasmus Andresen (KV Flensburg)

Änderungsantrag zu WP-01-K1

Von Zeile 337 bis 339:

vor allem um heimische Unternehmen vor unfairen Praktiken globaler Großunternehmen zu schützen. ~~Umgekehrt sollen kleine Übernahme- und Fusionsfälle in Deutschland und Europa von bürokratischen Verfahren entlastet werden.~~

Die schon jetzt übermächtigen BigTech-Unternehmen wollen wir an der Ausweitung ihrer Macht auf weitere Geschäftsbereiche z.B. im Finanzmarkt hindern und wo nötig aufspalten. Gegen gefährlich große Banken braucht es eine spezifische Bankenfusionskontrolle.

Umgekehrt sollen kleine Übernahme- und Fusionsfälle in Deutschland und Europa von bürokratischen Verfahren entlastet werden.

weitere Antragsteller*innen

Alexandra Geese (KV Bonn); Lilli Hampeter (KV Düsseldorf); Jan Ovelgönne (KV Hochsauerland); Lukas Schirmer (KV Düsseldorf); Burkhard Fröhlich (KV Düsseldorf); Paul Rainer Pansky (KV Düsseldorf); Erik Marquardt (KV Berlin-Treptow/Köpenick); Oliver Brandt (KV Herzogtum Lauenburg); Maximilian Fries (KV Düsseldorf); Anna Cavazzini (KV Chemnitz); Katharina Beck (KV Hamburg-Nord); Leon Bossen (KV Flensburg); Bruno Hönel (KV Lübeck); Jan Schmid (KV Berlin-Tempelhof/Schöneberg); Sebastian Karg (KV Schwäbisch Hall); Merlin Nagel (KV Ingolstadt); Lars Boettger (KV Hamburg-Altona); Martin Pilgram (KV Starnberg); Cim Kartal (KV Bielefeld); sowie 38 weitere Antragsteller*innen, die online auf Antragsgrün eingesehen werden können.